



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

CXVII. Des Kurfürsten Joachims Lehnbrief für die von Erxleben, vom 27. Mai 1518.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

vnd ane sumen By jw etlich mell kunde gemalen krigen, vorschulde wy szodann jn gelick ader vill grotherenn gerne fruntliche. Sparth kenen slith, werth vnser g. h. in gnaden erkennen. Datum jlende Nowen, am dage Erasmi, anno etc. XIII<sup>o</sup>. vnder vnser Secret.

Burgermeister vnd Rathmann der Stadt Nowen.

Aus dem Archive der Stadt Brandenburg.

**CXVII.** Des Kurfürsten Joachims Lehnbrief für die von Erxleben, vom 27. Mai 1518.

Wir Joachim etc. Bekennen vnd thun kunt öffentlich mit diesem briue vor vnns, vnser erben vnd nachkomen Marggrauen zu Brandenburg vnd sunst allermeniglich, das wir vnsern lieben getrewen Mathiesen, Balczern, Casparn vnd hanfen, Melchiern vnd Joachim zu getrewen handen In Iren vnmündigen Jaren vorzutragen, alle gevetere vnd brudere von Erxleuen, vnd Iren menlichen leybs lehens erben nach abgang Ires vettern vnd vaters Clawes erxleuen seligen dise hirnachgeschriben gutter, als nemlich das halbe gericht zu Seluelang, Mathias Erxleuen hoff mit dreyen hufen vnd sechs stucken auerlandt mit einer wiske, Clawes erckfleuen hoff mit vier hufen vnd einer wiske vmb das ander Jar, Ghericken hoff mit zweyen hufen, achim Brunows hoff mit zweyen hufen, Mathias sehonestogels hoff mit zweyen hufen, hans templins hoff mit zweyen hufen vnd vier koffeten hofe vnd zweye garden, auch das lindholts mit den wisken voer vnd achter dem lintholt belegen, aufgenommen etlich acker achter dem lintholt belegen, behort den hardleuen, den sie mit dem pflug gewynnen aber nicht zu roden, vnd den ort holtes den sie von den Ribecken gekawft haben, mit allen gnaden vnd gerechtigkeiten, In massen die Ir yetter vnd vater Seliger Clawes Erckfleue von vnns vnd vnser herchschaft zu lehen gehabt, zu rechtem manlehen vnd gesamelter handt genediglich geliben haben vnd leyhen Inen die wie obset zu rechtem Manlehen vnd gesamelter hand In crafft vnd macht dits briues, also das sie vnd Ire Menlichen leybs lehens erben solche guter zu rechtem Manlehen vnd gesampter hand haben, besitzen, genießen vnd gebrauchen, von vnns vnd der marggraffschafft zu Brandenburg zu lehen vnd gesampter hand so oft es not thut nehmen, vnd müssen vns dauon halten vnd dinen, vnd der gesampter hand volg thun sollen, als manlehens vnd gesampter handt recht vnd gewonheyt ist. Wir verleyhen Inen hiran alles, das wir Inen von rechts wegen daran verleyhen sollen vnd mogen, doch vnns an vnsern vnd sunst yderman an seinen rechten on schaden. Zu urkunt mit vnserm anhangenden Sigell versigelt vnd Gegeben zu Colen an der Sprew, am Sonntag nach Exaudi, funfzehenhundert vnd Im achtzehendem Jare.

Nach dem Kurmärk. Lehns-Serialbuche XXXIII, 45.

**CXVIII.** Kurfürst Joachim vergleicht Ludwig von Hase mit dem Pfarrer in Berge, am 21. Okt. 1525.

Wir Joachim, von Gots gnaden Marggraf zu Brandenburg, des heiligenn Römischen Reichs Ertzkamerer und Churfürst, zu Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden Herzog, Burggraf zu